

105. Geschäftsbericht

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021



Automobilverkehr Frutigen – Adelboden AG

Dorfstrasse 4 – 3715 Adelboden – www.afabus.ch – 033 673 74 74

VERWALTUNGSRAT

	Funktion	seit
Frautschi Hanspeter, Meisterlandwirt, Lenk	VR Präsident	2009 2021
Germann Mathias, Metallbauer, Adelboden	VR Vize-Präsident	2009 2019
Bütschi Melanie, Rechtsanwältin/Notarin, Frutigen + Spiez	VR	2021
Loretan Lothar, Hotelier, Adelboden	VR	2021
Vils Jerun, Tourismusexperte, Thun	VR	2009
Graf Paul, Geschäftsführer AFA, Oberdiessbach	Sekretär (nicht Mitglied)	2009

REVISIONSSTELLE

Rüegsegger Treuhand AG, 3714 Frutigen
(gewählt bis Generalversammlung 2022)

GESCHÄFTSLEITUNG

Graf Paul	Geschäftsführer	2009
Bircher Sandra	Individualreisen	2019
Germann Markus	Technik/Infrastruktur	2019
Schmid Hans	Fahrdienst	2009

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER AUTOMOBILVERKEHR FRUTIGEN – ADELBODEN AG

Mittwoch, 8. Juni 2022, 16.15 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Adelboden

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Protokoll
der GV vom 16.06.2021
3. Jahresbericht 2021
Antrag: Genehmigung des Jahresberichtes 2021
4. Jahresrechnung 2021
Kenntnisnahme vom Revisionsbericht der Rüeeggsegger Treuhand AG, Frutigen
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2021
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
Vortrag aus dem Vorjahr CHF 601'227.85
Jahresgewinn 2021 CHF 514'167.78

Bilanzgewinn CHF 1'115'395.63
Antrag: Der Bilanzgewinn von CHF 1'115'395.63 ist auf die neue Rechnung vorzutragen.
6. Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag: Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
Antrag: Die Firma Rüeeggsegger Treuhand AG, Frutigen, ist als Revisionsstelle für das Jahr 2022 zu wählen.
8. Verschiedenes

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2021 mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 23. Mai 2022 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Adelboden auf.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2021 wird nicht mehr gedruckt. Er steht elektronisch unter «www.afabus.ch» zur Verfügung.

Zutritt zur Generalversammlung

Den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären wird die Einladung bzw. Stimmzettel per Post zugestellt. Für die Bestimmung der Vertretungsberechtigungen der Aktionäre an der Generalversammlung ist der Stand der Aktienbucheintragungen am 2. Mai 2022 massgeblich. Die letzten Aktienbuchmutationen werden bis zum 2. Mai 2022, 16.00 Uhr angenommen. Danach wird das Aktienbuch geschlossen.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,
liebe Leserinnen und Leser

Es ist mir eine Ehre, im 105. Geschäftsbericht einige Gedanken zu verfassen. Vorweg möchte ich Ihnen, geehrte Aktionärin und geehrter Aktionär, für das Vertrauen danken, welches Sie mir mit der Wahl zum Präsidenten entgegengebracht haben, wie auch für die Wahl des ganzen Verwaltungsrates. Leider konnte der von Ihnen gewählte Daniel Lauterburg die Wahl nicht annehmen, da das Mandat mit seiner neuen Arbeitsstelle nicht mehr vereinbar war. Mit der Neuwahl von Melanie Bütschi haben wir wieder eine Verwaltungsrätin, welche mit dem Recht vertraut ist. Mit Lothar Loretan ist ein Gastronom und Touristiker zu uns gestossen. Ich freue mich, mit dem gewählten Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung die AFA weiterzubringen und die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen.



An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, unserem Altpräsidenten Beat Luginbühl herzlich für seine wertvollen, jahrelangen Dienste zu Gunsten der AFA zu danken. Er hat mit seiner Kenntnis und Erfahrung unsere Unternehmung durch die schwierigen Jahre auf die Erfolgsstrasse geführt. Leider konnten wir ihn nicht gebührend vor versammelter Generalversammlung verabschieden. Ein herzliches Danke geht an den zurückgetretenen Verwaltungsrat Daniel Rieder. Er hat seine Kenntnisse vor allem bei Bauprojekten einbringen können.

Im vergangenen Jahr haben wir uns nebst den normalen Tätigkeiten intensiv mit dem Umbauprojekt Bushof Adelboden auseinandergesetzt. Das Architektenteam von Marti Architekten SIA AG hat verschiedene Varianten vorgeschlagen und Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein möglichst optimaler Ablauf der Ein- und Ausfahrten für die Busse gewährleistet und das Behinderten Gleichstellungsgesetz (BehiG) umgesetzt werden kann, damit unsere Fahrgäste genügend Platz für sicheres Ein- und Aussteigen haben. Auch die nötigen Büroräumlichkeiten sind im Projekt aufgezeigt. Es muss voraussichtlich in Etappen realisiert werden, da das BehiG bis ins Jahr 2023 umgesetzt werden muss. Es wird immer schwieriger, ein Bauprojekt zu realisieren, da sehr viele Ämter, Interessengemeinschaften und Privatpersonen sich einbringen und den ganzen Prozess verzögern können.

Ich wollte das Wort «Corona» im Jahresbericht eigentlich nicht erwähnen, aber das Virus prägte das 2021 mit mehr oder weniger Einschränkungen. Unsere Geschäftsleitung war gefordert, den Fahrplan einzuhalten, da immer wieder Mitarbeitende krank waren oder in Quarantäne mussten. Unsere Reisebusse sind grösstenteils stillgestanden, da Extrafahrten gar nicht geplant wurden oder Reisen aus dem Programm abgesagt werden mussten.

Da die Schweizer weniger Ferien im Ausland gemacht haben, waren unsere touristischen Linien gut frequentiert und es mussten (durften) oft Beiwagen eingesetzt werden. Das erfordert immer viel Flexibilität von den Mitarbeitenden.

Ich danke all unseren Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren Einsatz in unserer Firma, denn jede/r Einzelne ist wichtig, damit sich die Räder in die richtige Richtung drehen, dass die AFA auf der Gewinnstrasse bleibt und wir eine hohe Kundenzufriedenheit erlangen. Euch Aktionärinnen und Aktionäre danke ich für eure Unterstützung sowie meinen Kolleginnen und meinen Kollegen aus dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung danke ich für die angenehme Zusammenarbeit. Mein Dank richtet sich auch an unsere Auftraggeber: Bund, Kanton, Gemeinden und Tourismus. Aber auch an alle Personen und Vereine, welche mit unseren Reisebussen unterwegs sind und hoffentlich wieder öfter diese Möglichkeit wahrnehmen können. Schauen wir alle zusammen hoffnungsvoll in die Zukunft, packen an und meistern die Herausforderungen gemeinsam.

Hanspeter Frautsch

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

Wie alle Unternehmen in der Schweiz starteten wir mit vielen ungewohnten Einschränkungen ins neue Jahr. Die Hoffnung stirbt zuletzt, daran hat sich nichts geändert. Im abgelaufenen Jahr haben wir in den verschiedenen Geschäftsbereichen mit sehr unterschiedlichem Erfolg gearbeitet.

Im öffentlichen Verkehr sind die Frequenzen gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 stabil geblieben, liegen aber sehr deutlich unter den Frequenzen aus dem Jahr 2019 (-27%). Der Gesamtumsatz der Unternehmung liegt gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 rund 22% tiefer.



Das Angebot im öffentlichen Verkehr haben wir während der Pandemie unwesentlich zurückfahren können, weil der Fahrplan trotzdem eingehalten werden musste. Aus diesem Grund waren wir nicht in der Lage, die Kosten entsprechend zu senken. Im Gegenteil, an den schönen Sommertagen wurden unsere Busse sehr gut besetzt. Die Spitzen konnten wir sehr ungenau vorausplanen und haben überdurchschnittlich oft Beiwagen auf den verschiedenen Linien bereitgestellt, die zum Teil nicht oder nur sehr wenig zum Einsatz kamen. Der ausgewiesene Verlust auf den abgeltungsberechtigten Linien beträgt rund CHF 169'000.00. Diesen Verlust können wir mit den gebildeten Rückstellungen der letzten 12 Jahre decken. Die AFA kann bis auf weiteres auf die zusätzliche Corona-Unterstützung der Auftraggeber Bund und Kanton verzichten. Den ausgewiesenen Unternehmensgewinn haben wir erreicht, indem wir keine zusätzlichen Abschreibungen auf dem Fahrzeugpark und den Immobilien vorgenommen haben. Die Auflösung von Reserven haben einen weiteren Teil zum guten Ergebnis beigetragen.

Nach der gelungenen Einführung des Leitsystems vor einem Jahr haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr das Kassensystem in unseren Fahrzeugen ersetzt. Seit dem Fahrplanwechsel sind all unsere Busse mit dem neuen System ausgerüstet. Nach Abschluss des Projekts im kommenden Jahr werden unsere Fahrgäste neu die Möglichkeit haben, Tickets im Fahrzeug zu kaufen, welche über unser Liniennetz hinaus gültig sind.

Das Reisegeschäft nahm in den Monaten August/September Fahrt auf. Die verschärften Corona-Bedingungen in der Schweiz und im nahen Ausland brachten im Spätherbst dieses Geschäft allerdings wieder zum Stillstand. Im Jahr 2021 haben wir die Auslandsreisen grösstenteils absagen müssen.

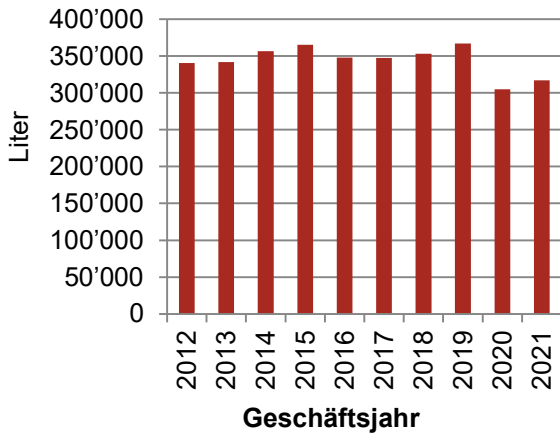
Antriebsarten mit fossilen Brennstoffen ist schon fast ein Schimpfwort. Das haben auch wir begriffen. Im abgelaufenen Jahr haben wir mit externer Unterstützung Studien erarbeitet. Der Fokus lag auf Bussen mit rein elektrischem Antrieb oder mit Wasserstoff. Die Ernüchterung war gross, als uns die Resultate vorlagen. Genügend Strom am richtigen Ort zur richtigen Zeit zu haben, kann im Berggebiet in den nächsten Jahren nicht überall garantiert werden. Wasserstoff kann aktuell genügend produziert werden und an den gewünschten Ort transportiert werden. Die dafür geeigneten Busse sind aber für Berggebiete gemäss den angefragten Busbauer in den nächsten 6 – 8 Jahren nicht verfügbar.

Die Treue unserer Mitarbeitenden zum Unternehmen sowie ihre gewissenhafte Arbeit stärken die AFA. Sie sind das Kapital, auf das wir zählen und vertrauen dürfen. Dies haben sie im vergangenen Jahr einmal mehr bewiesen.

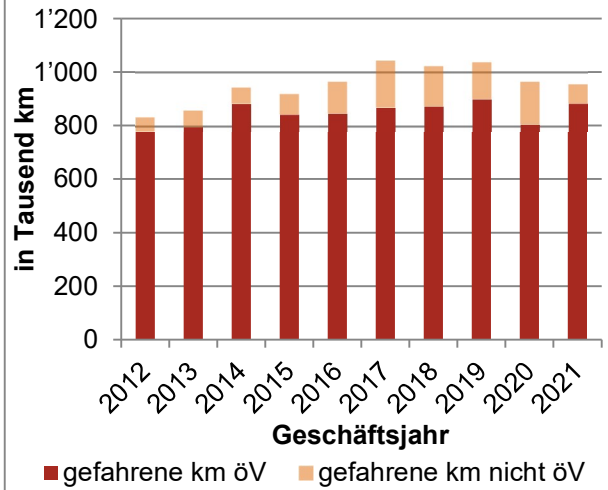
Paul Graf

EIN PAAR FAKTEN

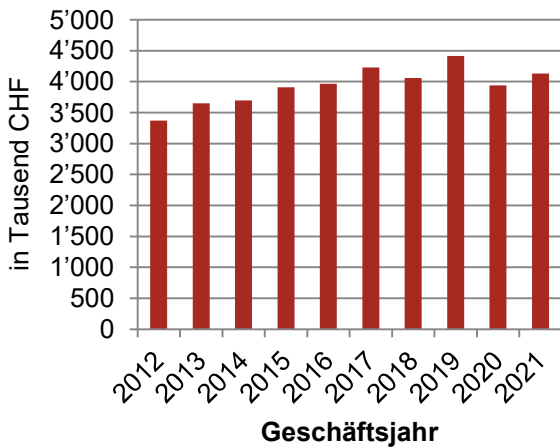
Dieselverbrauch in Liter



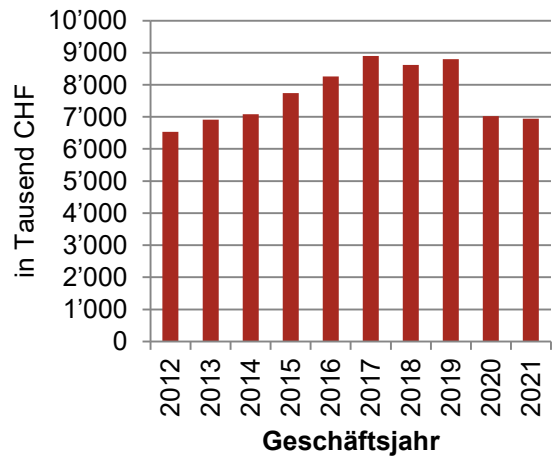
gefahrte Kilometer



Personalkosten



Gesamtumsatz

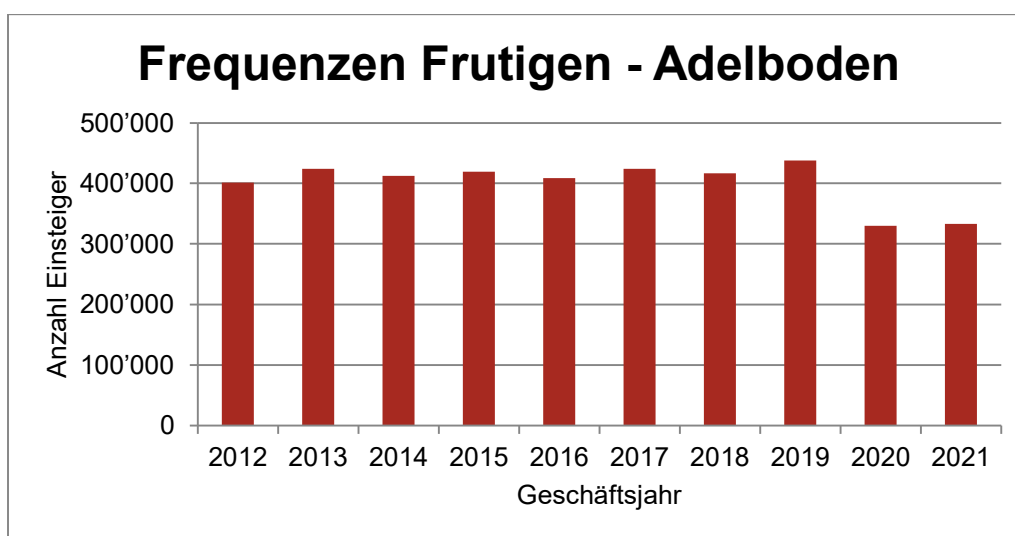


ÖFFENTLICHER VERKEHR

Von den eingebrochenen Zahlen im Vorjahr konnten wir uns noch nicht erholen. Wir haben gemerkt, dass die Gäste durch die Pandemie weiter vorsichtig waren und das Privatauto für den Ausflug in die Berggebiete bevorzugten. Über alle Linien hinweg beförderten wir insgesamt etwas mehr als eine Million Gäste. Schweizweit nahm die Anzahl der sich in Umlauf befindenden Generalabonnemente von 461'000 Abos im Jahr 2019 auf 308'000 Abos im Jahr 2021 ab. Auf unsere Linien, wo viele Personen mit Generalabonnement unterwegs sind, machte sich dies bemerkbar.

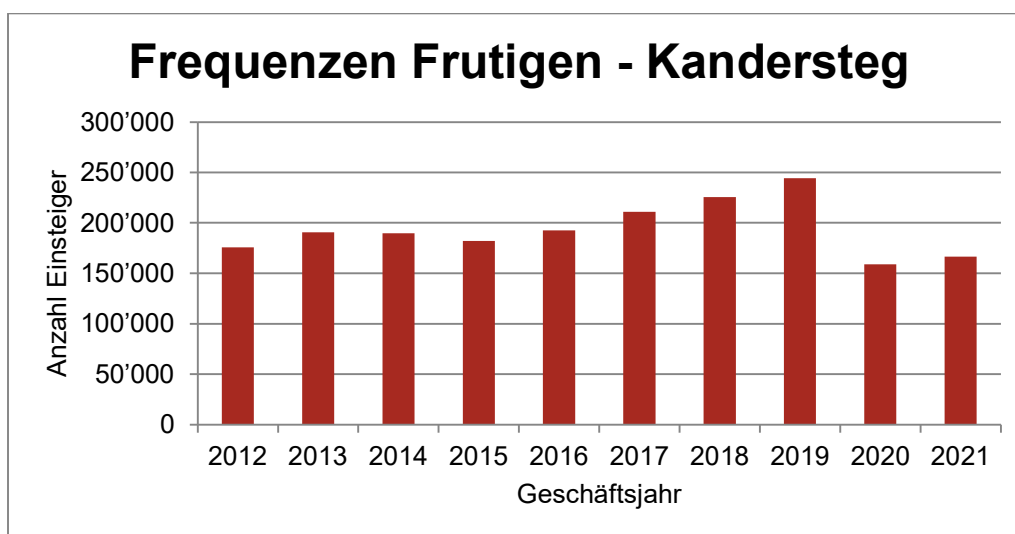
LINIE FRUTIGEN – ADELBODEN

Einen kleinen Anstieg verzeichnen wir auf unserer Hauptlinie Frutigen – Adelboden. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir knapp 3'000 Gäste mehr transportiert.



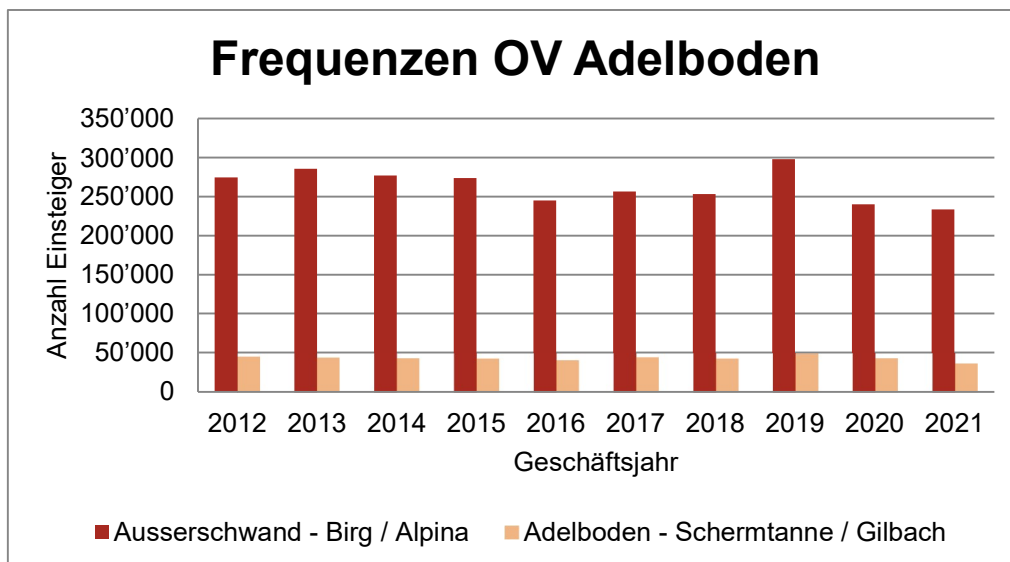
LINIE FRUTIGEN – KANDERSTEG

Auch auf der Linie Frutigen – Kandersteg sind die Zahlen etwas angestiegen. Auf dieser Linie durften wir 7'680 mehr Gäste als im Vorjahr transportieren.



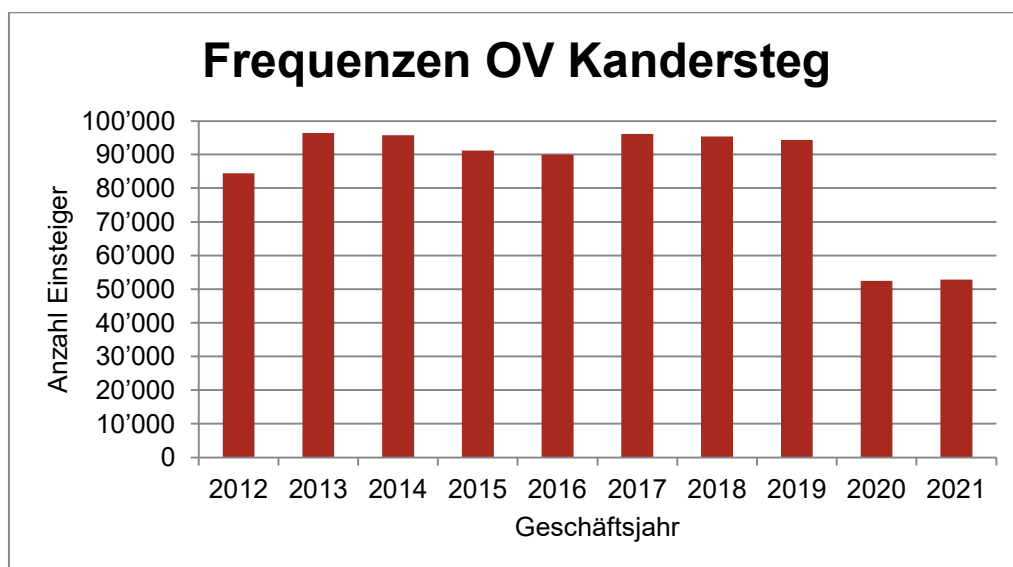
ORTSVERKEHR ADELBODEN

Die Frequenzen im Ortsverkehr in Adelboden waren leicht rückläufig. Einheimische und Hotelgäste nutzten das Verkehrsangebot im Vergleich zum Vorjahr vermehrt, für Tagesgäste konnten wir aber weniger Tickets verkaufen.



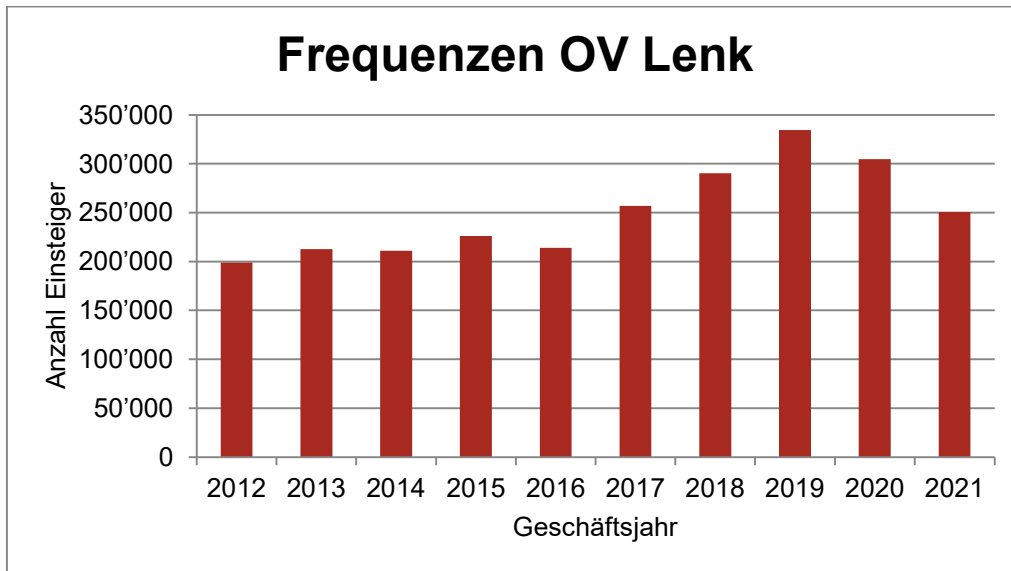
ORTSVERKEHR KANDERSTEG

Während zur Talstation Sunnbüel 2'000 Gäste mehr gefahren sind als im Vorjahr, sind es um fast die gleiche Anzahl weniger Gäste, die zur Talstation Oeschinen unterwegs waren. Insgesamt konnte so das Niveau vom Vorjahr gehalten werden.



ORTSVERKEHR AN DER LENK

An der Lenk sind die Zahlen weiter zurückgegangen. Eine starke Auswirkung auf die Gesamtzahlen hat die Linie Metschbahnen-Betelberg. Auf dieser Linie verkehren wir nur in den Wintermonaten. Im Jahr 2020 kam der Lockdown erst nach den stärksten Wintermonaten. Im Jahr 2021 bekam die Linie die Einschränkungen stark zu spüren – es wurden allein auf dieser Linie rund 43'000 weniger Gäste transportiert. Dies entspricht knapp 50% der normalen Auslastung. Auf den anderen Linien blieben die Zahlen sehr konstant.



ORTSVERKEHR ST. STEPHAN

Den 3-jährigen Testbetrieb der Linie St. Stephan, Matten nach St. Stephan, Lengebrand, haben wir im Jahr 2021 abgeschlossen. Grundsätzlich spricht der Erfolg für sich und wir freuen uns, dass wir diese Linie weiterhin betreiben dürfen. Das Jahr 2021 wird kein Referenzjahr sein, da die Linie nur im Winter verkehrt. Die bekannten Umstände haben die Frequenzzahlen nicht begünstigt.

MITARBEITENDE

Im Linienverkehr kam – wenn auch verhalten – wieder etwas Fahrt auf. Wir durften deshalb wieder vermehrt auf unsere Aushilfsfahrer zurückgreifen, die uns bei Engpässen unter die Arme griffen. Mitte Jahr standen zwei Pensionierungen an. Ruedi Wyssen verabschiedete sich nach unglaublichen 34 Jahren in der AFA. Für seine langjährige Treue ist ihm die ganze Unternehmung sehr dankbar. Auch Werner Graf darf es seit Mitte 2021 etwas ruhiger angehen. Er unterstützt uns allerdings immer noch tatkräftig im Linienbetrieb und auch auf unseren Busreisen, insbesondere bei Reisen nach Spanien chauffiert und umsorgt er weiterhin unsere Kunden. Im Herbst stand dann bereits die nächste Pension an. Alfred Rufener verlängerte seinen Dienst um zwei Monate, bis er schlussendlich ab Dezember sein Pensum reduzierte und wir ihn seither als Aushilfsfahrer engagieren dürfen. Zudem hat sich Peter Pieren einer neuen Herausforderung angenommen und die AFA verlassen. Als Ergänzung komplettieren Bruno Maurer, Urs Zurbrügg, Christian Hagen und Hans Haldi seit Ende 2021 unser Team. Für die Wintersaison stand uns Michael Andrist als Verstärkung zur Verfügung.

Maci Ravichandran hat im Sommer 2021 die Berufsausbildung zum Kaufmann erfolgreich abgeschlossen. Es erfüllt die AFA mit Freude und Stolz, wenn sich die Auszubildenden gut ins Team einleben und tolle Arbeit leisten. Nicht umsonst unterbreiten wir ihnen eine erste befristete Stelle nach der Ausbildung bei der AFA. So verlängerte auch Maci Ravichandran seine Anstellung bei uns um ein Jahr.

Es schien, als seien die PWs für Marcel Germann vom Taxiteam zu klein. Er absolvierte die Busprüfung und bringt seither mit grösserem Geschütz seine Gäste von A nach B. Allerdings nicht mehr im Namen der AFA, weil wir zum Zeitpunkt der bestandenen Führerprüfung keine offene Stelle im Fahrdienst anbieten konnten. Man kreuzt ihn aber immer mal auf den Strassen im Engstligen- und Kandertal.

Im Reisegeschäft ging es weiterhin sehr ruhig zu und her. Die allermeisten Reisen aus unserem Reisekatalog wurden auf das nächste Jahr verschoben oder abgesagt. Trotzdem stellte das Reiseteam mit viel Motivation ein abwechslungsreiches und spannendes Reiseprogramm für das Jahr 2022 zusammen. Die Arbeiten zahlen sich nun hoffentlich aus. Wir blicken zuversichtlich auf das nächste Reisejahr und freuen uns, wenn wir wieder mit unseren reiselustigen Gästen die Schweiz und umliegende Länder erkunden dürfen.

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

	2021	Vorjahr
	CHF	CHF
<u>Aktiven</u>		
<u>Umlaufvermögen</u>		
Flüssige Mittel	1'925'804.18	1'953'414.87
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	39'824.77	35'923.35
Übrige Forderungen	916'902.92	484'165.18
Vorräte	15'400.00	14'950.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	83'888.23	106'095.23
Total Umlaufvermögen	<u>2'981'820.10</u>	<u>2'594'548.63</u>
<u>Anlagevermögen</u>		
Finanzanlagen	104'107.00	104'107.00
Beteiligung Margeli	50'000.00	50'000.00
Mobile Sachanlagen	13'995.00	27'992.00
Fahrzeuge	215'675.00	431'350.00
Grundstücke	1'858'275.00	1'858'275.00
Immobilien	1'617'752.00	1'797'392.00
Total Anlagevermögen	<u>3'859'804.00</u>	<u>4'269'116.00</u>
Total Aktiven	<u>6'841'624.10</u>	<u>6'863'664.63</u>

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

	2021	Vorjahr
	CHF	CHF
<u>Passiven</u>		
<u>Fremdkapital</u>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	181'127.85	125'829.64
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	40'827.84	12'465.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	705'789.45	648'144.91
Total kurzfristiges Fremdkapital	927'745.14	786'439.85
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'087'097.33	2'372'996.93
Rückstellungen	289'886.00	570'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	2'376'983.33	2'942'996.93
Total Fremdkapital	<u>3'304'728.47</u>	<u>3'729'436.78</u>
<u>Eigenkapital</u>		
Aktienkapital	900'000.00	900'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	349'000.00	349'000.00
Freiwillige Spezialreserven	230'000.00	230'000.00
Total Kapital, Reserven	1'479'000.00	1'479'000.00
<u>Reserve Art. 36 PBG:</u>		
Rücklage Regionalverkehr	601'000.00	677'000.00
Rücklage Ortsverkehr	341'500.00	377'000.00
Total Rücklagen, Absch.	942'500.00	1'054'000.00
Bilanzgewinn:		
Vortrag vom Vorjahr	601'227.85	488'729.61
Jahresergebnis	514'167.78	112'498.24
Total Vortrag	1'115'395.63	601'227.85
Total Eigenkapital	<u>3'536'895.63</u>	<u>3'134'227.85</u>
Total Passiven	<u>6'841'624.10</u>	<u>6'863'664.63</u>

FINANZEN

ERFOLGSRECHNUNG 2021

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	2021	Vorjahr
	CHF	CHF
<u>Ertrag</u>		
Linienbetrieb (RPV, OV, AV ohne Moonliner)	3'826'125.13	3'767'305.01
Abgeltungen	2'422'168.00	2'400'751.00
Übriger Busbetrieb	583'275.57	397'974.04
Ertrag aus Dienstleistungen	108'593.29	455'589.49
Total Ertrag	6'940'161.99	7'021'619.54
<u>Sachaufwand</u>		
Material / Verbrauchsstoffe / Drittleistungen	-1'044'598.83	-1'148'808.17
Personalkosten	-4'130'314.50	-4'007'202.61
Raumaufwand (Miete / Pacht / Zins / Eigenmiete)	-327'866.24	-326'428.33
Fahrzeugleasing und -steuern	-268'088.22	-210'558.39
Versicherungen und Schadenersatz	-106'131.84	-122'186.30
Energie- und Entsorgungskosten	-61'021.65	-49'944.03
Verwaltungsaufwand	-240'334.84	-225'594.70
Werbeaufwand	-43'741.16	-40'045.58
Übriger Betriebsaufwand	-147'532.80	-115'063.78
Total Sachaufwand	-6'369'630.08	-6'245'831.89
Gewinn vor Abschreibungen / Zinsen / Steuern	570'531.91	775'787.65
Abschreibungen	-689'814.82	-1'218'650.89
Finanzerfolg	10'386.88	17'002.58
Betriebsergebnis vor Nebenerfolg / Steuern	-108'896.03	-425'860.66
Erfolg Geschäftsliegenschaften (inkl. Eigenmiete)	369'467.71	273'168.80
Ausserordentlicher Ertrag	280'114.00	81'955.40
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Rückstellungen Bund, Kanton + Gemeinden	111'500.00	167'000.00
Gewinne auf Anlageabgängen	0.00	41'850.00
Gewinn vor Steuern	652'185.68	138'113.54
Steuern	-138'017.90	-25'615.30
Jahresgewinn	514'167.78	112'498.24

Anmerkung zum Jahresgewinn

Das BAV und das AöV forderten, die Gebäuderückstellungen teilweise aufzulösen. Der ausserordentliche Ertrag von CHF 280'114.00 führte dazu, dass der Gewinn überdurchschnittlich hoch ausfällt. Auf den abgeltungsberechtigten Linien verzeichnen wir ein Minus von CHF 169'287.00. Dieser Verlust wird zu 2/3 mit den geäuften Rücklagen aus Vorjahren gedeckt, was wiederum den Gewinn ansteigen lässt. Vor Auflösung der Gebäuderückstellungen und Rücklagen beträgt der Gewinn CHF 122'553.78.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

- Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung der Schweiz erstellt.
- Diese Handelsbilanz gilt auch als Steuerbilanz.

	2021	Vorjahr
Anzahl Vollzeitstellen	unter 50	unter 50

	2021	Vorjahr
		CHF
Veränderung stille Reserven		
Nettoauflösung stille Reserven	490'000.00	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	127.10	keine
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter Aktiven:		
Bilanzwert Liegenschaften	3'476'027.00	3'655'667.00
Schuldbriefe nominell, verpfändet	5'740'000.00	5'740'000.00
Beanspruchte Kreditsumme	2'050'000.00	2'350'000.00
Betriebshaftpflichtversicherung (pro Ereignis):		
Grundversicherung	10'000'000.00	10'000'000.00
Ergänzungsversicherung 1 nach CHF 10'000'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00
Ergänzungsversicherung 2 nach CHF 20'000'000.00	80'000'000.00	80'000'000.00
<small>Diese 80'000'000.00 verstehen sich als Zweifach-Garantie pro Versicherungsjahr, d. h. sie wird für alle Schadenereignisse zusammen, die pro Versicherungsjahr eintreten, höchstens zweimal vergütet.</small>		
Sach- & Gebäudeversicherung (pro Ereignis):		
Waren und Einrichtungen	350'000.00	350'000.00
Unbewegliche betriebliche Einrichtungen im Freien	100'000.00	100'000.00
Gebäude	13'280'000.00	13'280'000.00
Besondere Sachen und Kosten	70'000.00	70'000.00
DIC/DIL-Deckung	1'000'000.00	1'000'000.00
Betriebsunterbruch	7'000'000.00	7'000'000.00
Beteiligungen		
Service-Garage Margeli GmbH, 100%	50'000.00	50'000.00
Berufliche Vorsorge		
Arbeitgeberbeitragsreserven	555'278.30	555'278.30

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Leasingverträge mit Vertragsdauer über 12 Monate	Restbetrag CHF
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Low Entry, 01.06.2016-31.05.2023	71'841.15
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Low Entry, 01.06.2016-31.05.2023	71'841.15
Credit-Suisse Hess SwissAlpin, 01.07.2017-30.06.2027	243'394.80
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Hybrid, 01.12.2020-30.11.2030	366'672.95
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Hybrid, 01.12.2020-30.11.2030	366'672.95
Service Garage Margeli GmbH Mercedes Benz Citaro, 01.01.2018-31.12.2027	216'000.00
Erläuterung zu ausserordentlichen + periodenfremden Positionen	CHF
Konto 8502 Rückstellung Bund, Kanton, Gemeinde Über die Bildung resp. Auflösung gibt die folgende Seite im Detail Aus- kunft	111'500.00 111'500.00
Konto 8591 ausserordentlicher Ertrag Auflösung Gebäuderückstellungen	280'114.00 280'114.00

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2021 von CHF 1'115'395.63 wie folgt zu verwenden:

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Ergebnis des Geschäftsjahres vor Veränderung Rücklagen	402'667.78	-54'501.76
Rücklagen Regionalverkehr		
Auflösung Rücklagen	76'000.00	157'000.00
Rücklagen Ortsverkehr Adelboden		
Auflösung/Bildung Rücklagen	20'000.00	-17'000.00
Rücklagen Ortsverkehr Kandersteg		
Auflösung Rücklagen	17'000.00	24'000.00
Rücklagen Ortsverkehr Lenk		
Bildung/Auflösung Rücklagen	-1'500.00	3'000.00
Ergebnis des Geschäftsjahres	514'167.78	112'498.24
Bilanzgewinn per 1.1. nach Gewinnverwendung	601'227.85	488'729.61
Bilanzgewinn per 31.12. vor Gewinnverwendung	1'115'395.63	601'227.85
Ausschüttung einer Dividende	0.00	0.00
Zuweisung an gesetzliche Reserve	0.00	0.00
Bilanzgewinn per 31.12. nach Gewinnverwendung	1'115'395.63	601'227.85

Subventionsrechtliche Prüfung durch die Aufsichtsbehörde nach Art 37 PBG

Gemäss Art. 37 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes prüfte das BAV, ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmt.

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

WERTSCHRIFTENBESTAND PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIEN

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
Bergbahnen Adelboden AG	23'780	10.00	237'800.00	20'000.00
Brienzer Rothorn Bahn AG	2	500.00	1'000.00	1.00
Hotel Adler AG	167	1'000.00	167'000.00	1.00
Luftseilbahn Kandersteg	20	300.00	6'000.00	1.00
Sunnbüel AG				
Bergbahnen Engstligenalp AG	20	100.00	2'000.00	1.00
Spar- & Leihkasse Frutigen	44	250.00	11'000.00	39'900.00
TourDi AG (in Liquidation)	5	1'000.00	5'000.00	p.M.
AFA Service AG	140	100.00	14'000.00	14'000.00
Total			443'800.00	73'904.00

ANTEILSCHEINE

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
AGVS, Bern	2	1'000.00	2'000.00	1.00
ESA Burgdorf	10	500.00	5'000.00	5'000.00
Lenk Bergbahnen	51	500.00	25'500.00	25'001.00
Nordisches Skizentrum Kandersteg	1	250.00	250.00	1.00
Raiffeisenbank Obersimmental-Saanenland	1	200.00	200.00	200.00
Total			32'950.00	30'203.00
Total Wertschriften			476'750.00	104'107.00

REVISIONSBERICHT



Generalversammlung der
Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG

3715 Adelboden

Untere Bahnhofstrasse 1 Krattigstrasse 6
Postfach 52 Postfach 242
3714 Frutigen 3700 Spiez
Fon 033 671 31 50 033 655 00 55
Fax 033 671 51 05 033 655 00 25

treuhand@ruegsegger.ch / www.ruegsegger.ch
CHE-449.664.829 MWST

Frutigen, 6. April 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG, Adelboden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang zur Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns) der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Rügsegger Treuhand AG Revisionsexpertin Reg. Nr. 504723

Dominic von Gunten
Leitender Revisor

Peter Lauber
Einzelzeichnungsberechtigter

- Jahresrechnung 2021
- Anhang